

Pressemitteilung 18. September 2008

Deutsches Unternehmen erhält Zuschlag in Kasachstan



Bundespräsident Horst Köhler und Staatspräsident Nursultan Nasarbajew gratulierten Dr. Achim Hein zur Errichtung einer High-Tech-Klinik nach deutschen Standards in Kasachstan – Investitionen in Höhe von 250 Millionen Euro – Große Bedeutung für bilaterale Zusammenarbeit

NÜRNBERG / ASTANA – Mit der Dr.Hein Gruppe hat ein deutscher Anbieter das Rennen um ein 250-Millionen-Euro-Projekt im zentralasiatischen Kasachstan für sich entschieden: Dr.Hein realisiert als Generalübernehmer die Gesamtabwicklung für das Medizinische Zentrum der Präsidialverwaltung der Republik Kasachstan. Als Mitglied einer 12-köpfigen Wirtschaftsdelegation aus Deutschland begleitete Firmenchef Dr. Achim Hein den Bundespräsidenten Horst Köhler auf einer Reise nach Kasachstan. Dabei erhielt der medizinische High-Tech-Bau in der Form der Nationalfahne des zentralasiatischen Landes den Titel „Leuchtturmprojekt“ – als Beispiel für den Erfolg der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Kasachstan.

„Unsere Leistung umfasst eine ganzheitliche Abwicklung, von der Koordination sämtlicher Gewerke bis hin zur Ausbildung des medizinischen Fachpersonals. Wir übergeben Kliniken im laufenden Betrieb“, erklärt Dr. Achim Hein. Dies umfasse die komplette Planung, die Errichtung, Ausstattung und den Betrieb des 200-Betten-Klinikums. In der Nürnberger Unternehmenszentrale und einem eigens eingerichteten Projektbüro in Astana „laufen alle Fäden über uns zusammen“. Dr. Hein: „Derzeit kümmern wir uns darum, dass die künftigen Ärzte und das Pflegepersonal in Deutschland nach den hier geltenden Standards ausgebildet werden.“ Im Juli war offizieller Baubeginn, die Inbetriebnahme des Projekts ist für 2011 geplant.

Im Verlauf des dreitägigen Aufenthalts von Bundespräsident Horst Köhler, der von seiner Frau Eva Luise begleitet wurde, bedankte sich Dr. Achim Hein für die Unterstützung für das Projekt. Dr. Hein: „Wir erhalten Hilfestellung durch das Bundesministerium für Wirtschaft; außerdem unterstützt uns aktiv der Freistaat Bayern. So sind wir den hohen Anforderungen des Auftrags durch die Republik Kasachstan und den damit verbundenen Erwartungen für die bilateralen Beziehungen stets gewachsen.“

Das seit 1991 unabhängige Kasachstan (rund 15 Millionen Einwohner) zählt zu den rohstoffreichsten Ländern der Erde. Staatspräsident Nursultan Nasarbajew wolle Kasachstan mit Unterstützung Deutschlands an dessen hohe Medizinstandards heranführen, berichtet Dr. Achim Hein. Bundespräsident Horst Köhler stellte seine Reise unter das Motto „Bildungsbrücken ins Herz Asiens“. Während seiner Reise wurde ein Abkommen über den Ausbau der Deutsch-Kasachischen Universität unterzeichnet. Die Dr.Hein Gruppe bringt sich mit der Initiierung des Studiengangs „Gesundheitsmanagement/-ökonomie“ in Zukunft bei der neuen Universität ein.

Pressemitteilung 18. September 2008

Deutsches Unternehmen erhält Zuschlag in Kasachstan



Über die Dr.Hein Gruppe

Die Unternehmensgruppe Dr.Hein ist führender Anbieter von Gesundheitsservices im ersten und zweiten Gesundheitsmarkt. Dr.Hein betreibt eigene Gesundheitszentren und ist zudem am dritten Gesundheitsstandort zu Hause tätig. Dr.Hein nutzt e-Health-Lösungen, um medizinisch-therapeutische Leistungen transparent, objektiv bewertbar und medizinökonomisch steuerbar zu machen. Die Dr.Hein Gruppe wächst im Bereich der telemedizinischen Dienstleistungen überproportional. Dr.Hein entwickelt und realisiert Konzepte zur Errichtung, Modernisierung und Ökonomisierung medizinischer Einrichtungen im In- und Ausland.

Ansprechpartner für die Redaktionen

Dr.Hein Gruppe
Dr. Achim Hein, Geschäftsführer der Dr.Hein Gruppe
Fürther Straße 212 / B1
90429 Nürnberg
Tel.: 0911 / 323 80-0
Fax: 0911 / 323 80-19
E-Mail: achim.hein@dr-hein.com
www.dr-hein.com

Birke|Partner Kommunikationsagentur GmbH
Tanja Wentzlaff-Eggebert
Marie-Curie-Str. 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 / 88 42-16
Fax: 09131 / 88 42-16
E-Mail: tanja.wentzlaff-eggebert@birke.de
www.birke.de